

Medienmitteilung der Städte Olten und Zofingen vom 24. September 2026

Olten und Zofingen wollen Stadtwerke zusammenführen

Die Energiebranche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel: Dekarbonisierung, Dezentralisierung, Digitalisierung, steigende regulatorische Anforderungen sowie zunehmender Fachkräftemangel stellen regionale Energie- und Wasserversorger vor grosse Herausforderungen. Die Städtischen Betriebe Olten (sbo) und die StWZ Energie AG, Zofingen (StWZ) sind heute erfolgreich und gut aufgestellt. Die Rahmenbedingungen verändern sich jedoch schneller und tiefgreifender als früher, so dass der Status quo zwar langfristig möglich, aber zunehmend ineffizient und mit höheren Risiken verbunden wäre. Um auch künftig eine sichere, zuverlässige und bezahlbare Versorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten, wollen die sbo und die StWZ ihre Kräfte bündeln und proaktiv aus einer Position der Stärke heraus gemeinsam die Zukunft gestalten.

Eigentümer und Parlamente einbezogen

Seit Ende 2024 wurden die Grundlagen für einen Zusammenschluss unter dem Projektnamen «Frohbürg» erarbeitet. Dazu gehören die strategische und organisatorische Ausgestaltung der neuen Gesellschaft, Unternehmensbewertungen, finanzielle Projektionen, Eigentümer- und Governance-Strukturen sowie die rechtlichen Grundlagen für Umsetzung, Steuerung und politische Aufsicht. Die Projektarbeiten wurden durch einen Steuerungsausschuss geführt sowie durch einen Eigentümerausschuss und einen Parlamentsausschuss begleitet, um die Interessen der Städte, der Politik und weiterer Anspruchsgruppen frühzeitig einzubeziehen.

Aus unternehmerischer Sicht stellt der Zusammenschluss von sbo und StWZ die konsequente Weiterentwicklung der bisherigen Unternehmensstrategien dar. Er schafft mit über 25'000 Stromkundinnen und -kunden die notwendige Grösse und Stärke, um Investitionen effizienter zu tätigen, Schlüsselkompetenzen zu bündeln, Skaleneffekte zu realisieren und nachhaltiges Wachstum zu erzielen. Damit entsteht eine leistungsfähige, regional verankerte Energieversorgerin mit umfangreichen Infrastrukturen und Dienstleistungen in den Bereichen Strom, Wasser, Gas, Wärme, Telekommunikation, Energiedienstleistungen und Gebäudetechnik. Diese kann die Versorgungssicherheit langfristig gewährleisten und die Chancen der Energiewende – durch Investitionen in erneuerbare Energien, intelligente Netze, nachhaltige Wärmeversorgung und innovative Energiedienstleistungen – für Bevölkerung, Kundinnen und Kunden und die Region nutzen. Das neue Unternehmen verfolgt zudem eine Wachstumsstrategie mit der Möglichkeit weiterer regionaler Kooperationen und Zusammenschlüsse.

Städte behalten strategischen Einfluss

Gleichzeitig bleibt die Energie- und Wasserversorgung in öffentlicher Hand und regional verankert. Entscheidungen werden weiterhin in der Region getroffen, Wertschöpfung und Arbeitsplätze bleiben vor Ort, und die Städte Olten und Zofingen behalten über ihre Eigentümerrolle den strategischen Einfluss auf die Entwicklung des Unternehmens. Sie definieren weiterhin die Eigentümerstrategie, sichern die öffentliche Mehrheitsbeteiligung und stellen über Governance- und Aufsichtsinstrumente die politische Steuerung sicher.

Das Beteiligungsverhältnis an der neuen Unternehmung wird ca. 60 Prozent für die Stadt Olten und ca. 40 Prozent für die Stadt Zofingen betragen. Da der Hauptsitz in Olten sein wird und damit auch ein grosser Teil der Steuerauscheidung in Olten bzw. im Kanton Solothurn erfolgen wird, haben sich die beiden Stadträte als Eigentümervertretungen trotz unterschiedlicher Beteiligungsanteile auf ein Mitbestimmungsverhältnis der beiden Parteien an der neuen Gesellschaft von je 50 Prozent geeinigt. Ferner erhält die Stadt Zofingen von der Stadt Olten Aktien des neuen Unternehmens im Wert von CHF 5 Mio.

Die Exekutiven von Olten und Zofingen haben das Vorhaben bereits genehmigt. Bei Zustimmung des Einwohnerrats Zofingen und des Gemeindeparlaments Olten im November werden die Oltnen Stimmberechtigten Ende Februar 2027 über den Zusammenschluss abstimmen. In Zofingen ist für den Zusammenschluss zwar kein Ja der Stimmbevölkerung erforderlich; diese wird jedoch über den Kauf von Aktien im Wert von CHF 10 Mio. entscheiden. Die rechtliche Gründung der neuen Gesellschaft ist per 1. Januar 2027 vorgesehen, der operative Zusammenschluss soll per 1. Juli 2027 erfolgen.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Olten	Thomas Marbet, Stadtpräsident Olten
Erreichbar unter	062 206 13 24, thomas.marbet@olten.ch

Zofingen	André Kirchhofer, Stadtpräsident Zofingen
Erreichbar unter	079 659 86 86